



25 Jahre Förderverein Schulwald Oberursel e.V.

Das **Projekt „Häschenschule“**, wie der Schulwald nach seiner Gründung liebevoll genannt wurde, wie ihn viele Oberurselerinnen und Oberurseler kennen, war zu Beginn der Entstehungsgeschichte im Jahr 1994 als Freilandlaboratorium für Oberurseler Schulen geplant. Zielgruppe waren damals die dritten Klassen der Grundschulen. Die forstwirtschaftliche Öffentlichkeitsarbeit, vor allem durch den damaligen Revierförster *Jörg Schultz*, hatte folgende Schwerpunkte:

- Entstehung des Waldes
- Entwicklung des nachwachsenden Rohstoffes Holz
- Der Wald als Lebens-, und Erholungsraum

10.000 qm standen als Schulwald und Arboretum auf einer ehemaligen Erdaushubhalde der benachbarten Hochschule, aufgeforstet und bepflanzt, zur Verfügung.

Das **Waldmuseum**, heute „Jörg-Schultz-Hütte“, wurde Ende 1997 fertiggestellt. Das Blockhaus, bis 1994 ein ehemaliger Schafstall auf der Stierstädter Heide, wurde umgesetzt, statisch verstärkt, und bekam ein neues Dach.

In den folgenden Jahren wurde das Schulwaldgrundstück immer weiter ausgebaut und attraktiv gestaltet:

- Die **Waldschulklasse**, die sich an der „Häschenschule“ aus dem gleichlautenden Buch von 1924 orientierte, dient dem Unterricht unter freiem Himmel.
- Im „**Lebensraum Teich und Bach**“ können die Kinder von einer Plattform aus erkunden, was sich im Gewässer alles tummelt.
- Das „**historische Sägewerk**“ aus dem Jahr 1909 wurde von engagierten Oberurseler Handwerkern in Schloßborn/Glashütten abgebaut und mit viel Einsatz im Schulwald wieder aufgebaut.
- Der „**Apothekergarten**“, selbstverständlich von einem Apotheker angelegt und gepflegt, zeigt eine Sammlung von Pflanzen, die zur Herstellung von Heilmitteln dienen.
- Ein „**Gefühlspfad**“, den man mit geschlossenen Augen und barfuß erkunden sollte, vermittelt die unterschiedlichen Materialien und Formen des Bodens.
- Der **Lehrpfad durch die Baumsammlung** zeigt mit über 80 verschiedenen Bäumen, die meist auch auf Schautafeln erläutert sind, die Vielfalt des Waldes.
- Ein **Tipi und eine Fledermausstation** unterstützen die waldpädagogische Arbeit.
- Ab 2023 steht eine sogenannte **Klotzbeute**, ein naturbelassener Stamm für Bienen, die dort ganzjährig ohne menschliche Einwirkung leben.

Die Namensgebung von „Häschenschule“ über „Waldmuseum“ zum „Schulwald“ zeigt auch die inhaltliche Entwicklung. War es anfangs das spielerische Erleben, der Ausflug in den Wald, so steht jetzt der pädagogische Ansatz, junge Menschen mit dem Ökosystem im Wald vertraut zu machen, im Vordergrund, wie es der langjährige Vorsitzende des Fördervereins, Dieter Rosentreter, formulierte.

Ein solches, damals sicher einmaliges Projekt in Hessen kann nur durch Kooperation aller Beteiligten gelingen. Da das Angebot im Schulwald ab 1994 immer weiter ausgebaut worden ist, war es auf Dauer nicht möglich, dass der Förster alleine die vielfältigen Aufgaben umsetzen konnte.

Es war an der Zeit, den Freundeskreis des Schulwaldes zu strukturieren und auszubauen, so dass im März 1999 der Förderverein Schulwald Oberursel gegründet worden ist. Seitdem kümmern sich die Stadt Oberursel, die Abteilung Umwelt, der BSO, der Förster und der Förderverein um das Gelände und das pädagogische Angebot. Und die Nachfrage der Kindertagesstätten und Schulen, auch außerhalb der Stadt, steigt Jahr für Jahr. Im Schulwald werden derzeit 60 Führungen pro Jahr durchgeführt, zudem Ferienfreizeiten und offene Spielnachmittage angeboten. Der Schulwald ist eine offene Bildungseinrichtung für Alle, ein Ort des Erlebens mit und in der Natur, aber auch ein Treffpunkt und ein Ort der Begegnung.

Das freudvolle Erleben der Komplexität der Natur durch die Kinder, das Entdecken der Tier,- und Pflanzenwelt und das Begreifen ökologischer Zusammenhänge führt oft zu der Erkenntnis, wie sensibel wir mit dem Naturraum Wald umgehen müssen

*„Nur was ich kenne, kann ich schätzen -
Nur was ich schätze, werde ich schützen.“*

Unser Dank gilt allen Unterstützern in den letzten 25 Jahren und vor allem den Mitgliedern unseres Vereins, die mit „Hands on“ und Spenden das pädagogische Angebot möglich machen.

Kontakt Daten:



schulwald@oberursel.de



funke.juergen@t-online.de (1. Vorsitzender)



<https://schulwald-oberursel.de/>



<https://www.facebook.com/schulwald.oberursel/>